

Generalleutnant Adolf Galland

Bekanntester Jagdflieger des Krieges

705 Luftkämpfe, 104 Siege

Spanische Medalla de la Compañía

Spanische Medalla Militar

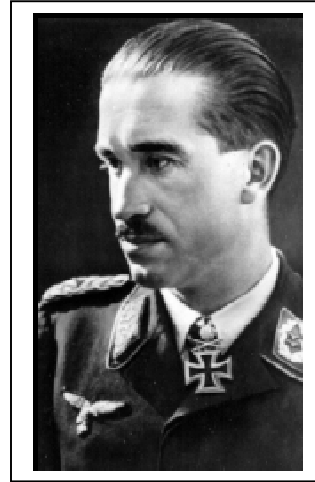
*Spanienkreuz mit Schwertern in
Gold mit Brillanten*

*Frontflugspange für Jäger in Gold
mit Anhänger Einsatzzahl „400“*

*Flugzeugführer- und Beobachter-
Abzeichen in Gold mit Brillanten*

*Siebenmalige Nennung im
Wehrmachtsbericht*

Verwundetenabzeichen in Bronze



Ritterkreuz 29.07.1940

Eichenlaub (003) 24.09.1940

Schwerter (001) 21.06.1941

Brillanten (002) 28.01.1942

19.03.1912 in Westerholt/Westfalen

+ 09.02.1996 in Oberwinter

Lebenslauf

Der Name Adolf Galland ist mit einer der großartigsten Karrieren der Luftkriegsgeschichte verbunden. Bereits während des Spanischen Bürgerkrieges ein erfolgreicher Flieger, stieg er während der ersten Kriegsjahre zu einem der besten Jagdpiloten auf, wurde mit 29 Jahren General der Jagdflieger und nach dem Krieg beinahe erster Oberbefehlshaber der Bundesluftwaffe.

Bereits in seiner Jugend ein begeisterter Segelflieger, trat Galland 1932 in die offiziell noch nicht bestehende neue deutsche Luftwaffe ein. 1933 nahm er an der geheimen Ausbildung in Italien teil, 1934 erfolgte die Beförderung zum Leutnant, nachdem ein Flugunfall seine Karriere schon beinahe beendet hatte. 1937 konnte Oberleutnant Galland in der "Legion Condor" im Spanischen Bürgerkrieg erste Erfahrungen in der Erdkampfunterstützung sowie als Staffelkapitän sammeln. Galland war mit seiner 3. (Schlacht-)Staffel/9.88 so erfolgreich, dass er als einer der wenigen mit dem Spanienkreuz mit Schwertern in Gold mit Brillanten ausgezeichnet wurde. Während seiner Einsatzzeit freundete Galland sich mit später so berühmten Fliegerassen wie Mölders, Lützow, Oesau und Balthasar an. Im Gegensatz zu diesen Persönlichkeiten konnte der zukünftige General der Jagdflieger in 280 Einsätzen jedoch noch keinen Luftsieg erzielen.

Aufgrund seiner Jagdbombererfahrungen gleich zu Beginn des Polenfeldzuges als Staffelkapitän in der II./Lehrgeschwader 2 eingesetzt, flog Hauptmann Galland täglich bis zu vier Einsätze. Dafür erhielt der hervorragende Flieger und Offizier das Eiserner Kreuz 1. Klasse verliehen - doch Galland fühlte sich seit je her zum Jäger berufen.

Internetfassung - Ende